

Gemeinde Mainhausen, Sonntag, 14. Dezember 2008

Antrag auf Fördermittel bereits gestellt

Entscheidung hierüber wird 2009 getroffen

Auf die Ankündigung der eines CDU-Antrages zur Beantragung von Zuschüssen aus dem Kreisausgleichsstock reagiert die Bürgermeisterin Ruth Disser mit Erstaunen, wurde die Mainhäuser Gemeindeverwaltung wie in den vergangenen Jahren doch bereits tätig und hat den Antrag „auf Aufzahlung einer Zuwendung aus dem Kreisausgleichsstock“ bereits am 19. November 2008 gestellt. „Der Kreis Offenbach hat hierauf auch schon reagiert“, stellt Bürgermeisterin Disser fest, „demnach kann unser Antrag allenfalls im Jahr 2009 Berücksichtigung finden.“

Seit ihrem Amtsantritt wird bei allen Projekten nach Fördermitteln gesucht, aus diesem Grund wurde beim Feuerwehrhaus Zellhausen selbstverständlich auf den Bewilligungsbescheid des Landes gewartet, die Gemeinde Karlstein um Unterstützung bei der Brückensanierung gebeten und die Bushaltestellen werden erst umgestaltet, wenn die Förderanträge genehmigt sind.

„Keinesfalls werden wir Fördermittel ausschlagen oder gefährden. Das wäre bei der Finanzlage der Gemeinde Mainhausen fatal. Warum die CDU-Fraktion ausgerechnet jetzt auf das Thema Fördermittel kommt, ist mir schleierhaft.“, äußert Bürgermeisterin Disser und bestätigt damit, dass sie bei der Umsetzung von Projekten immer auf die jeweils möglichen Fördermittel wartet.

Gerade bei den beiden geplanten Umbaumaßnahmen der Bushaltestellen (TGZ-Kreuzung, Zellhausen und Aureliushof, Mainflingen) läuft der Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung noch. Hier hofft Disser auf eine Bewilligung für 2009, um die dringend notwendigen Maßnahmen umsetzen zu können. „Hier stehen Fördermittel in Höhe von 70% - 90% der Baukosten im Raum.“